



EG-SICHERHEITSDATENBLATT nach TRGS 220

Stoff:

Sauerstoff

Seite: 1/2

SDB Nr: 097A

Version: 1.80

Datum: 01.07.2006
Ersetzt SDB vom: 01.01.2006

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr. 097A
Produktname Sauerstoff
Chemische Formel O₂
Hersteller/Lieferant Gase-Partner GmbH
Telefon 02324/ 39 17 - 0
Telefax 02324/ 39 17 - 29
Straße Wittener Str. 166
Postleitzahl/Ort 58456 Witten
NOTRUF-NUMMER: 02324/ 39 17 - 0

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung Stoff
CAS-Nr. 7782-44-7
EINECS-Nr. 231-956-9

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise
Verdichtetes Gas. Brandfördernd. Unterstützt intensiv Verbrennung. Kann heftig mit brennbaren Stoffen reagieren, kein Öl oder Fett verwenden.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen
Fortgesetztes Einatmen von Konzentrationen über 75% kann Übelkeit, Schwindelgefühl, Atemnot und Krämpfe verursachen.

Verschlucken
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden. Löschdecken sind nicht geeignet !
Spezielle Verfahren
Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte
Keine
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr
Keine.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen beseitigen.
Umweltschutzmaßnahmen
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
Reinigungsmethoden
Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung
Kein Öl oder Fett benutzen. Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Lagerung
Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzmaßnahmen
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.
(* Sauerstoffangereicherte Atmosphäre (> 21%) vermeiden. Angemessene Lüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstungen
Handschutz:
Handschuhe aus Leder.
Augenschutz:
Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.
Körperschutz:
Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern Sicherheitsschuhe tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farblos	Gas
Geruch		Keine Warnung durch Geruch.
Molare Masse		32
Zustand bei 20 °C		verdichtetes Gas
Siedepunkt		-183 °C
Schmelzpunkt		-219 °C
Zündtemperatur	Nicht	zutreffend.
kritische Temperatur		-118 °C
Explosionsgrenzen	(Vol.% in Luft)	Oxidationsmittel.
Dampfdruck bei 20°C		Nicht zutreffend.
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	1.1	
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	1.1	Löslichkeit
in Wasser (20 °C, 1 bar)	39 mg/l	

Sonstige Angaben
Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität
Nicht brennbar. Kann mit brennbaren Stoffen heftig reagieren. Kann mit Reduktionsmitteln heftig reagieren. Oxidiert heftig organische Stoffe.

SDB Nr: 097A

Version: 1.80

Datum: 01.07.2006
Ersetzt SDB vom: 01.01.2006

Spezielle Risiken

Fördert die Verbrennung. Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeines

Das Produkt hat keine toxischen Wirkungen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

nicht wassergefährdend
(gemäß VwVwS, Anhang 1)

Kenn-Nr. 743

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung (AVV)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halone).

14. ANGABE ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR /RID :

Klasse: 2

Klassifizierungscode: 1O UN-Nr.1072

Bezeichnung des Gutes: Sauerstoff, verdichtet

Gefahrzettel: 2.2 + 5.1

Gefahrnummer: 25

(*) Verpackungsanweisung: P200

Für Druckdosen

Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5O UN-Nr.2037

Bezeichnung des Gutes: Gefäße, klein, mit Gas (Gaspatronen)

Gefahrzettel: 2.2 + 5.1

Gefahrnummer: -

(*) Verpackungsanweisung: P204

Seeschifftransport

IMDG:

Klasse: 2.2

UN-Nr.: 1072

Bezeichnung des Gutes: Sauerstoff, verdichtet

Gefahrzettel: 2.2 + 5.1

(*) Verpackungsanweisung: P200

EmS: F-C, S-W

Lufttransport

ICAO/IATA-DGR:

Klasse: 2.2

UN-Nr.: UN 1072

Bezeichnung des Gutes: Sauerstoff, verdichtet

Gefahrzettel: 2.2 + 5.1

(*) Verpackungsvorschrift

Passagierflugzeug: 200

Frachtflugzeug: 200

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit

15 VORSCHRIFTEN

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG
008-001-00-8

EG-Einstufung
(gemäß Direktive 67/548/EWG)
O; R8

EG-Kennzeichnung
(gemäß Direktive 67/548/EWG)

Symbole O: brandfördernd.

R-Sätze 8

S-Sätze 17

"EG-Kennzeichnung"

Hinweise auf die besonderen Gefahren
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

Sicherheitsratschläge

S17 Von brennbaren Stoffen fernhalten

Nationale Vorschriften: Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSichV) ersetzt

Druckbehälterverordnung (DruckbehV) :

Technische Regeln Druckbehälter (TRB),

Technische Regeln Druckgase (TRG);

Unfallverhütungsvorschriften (BGV).

Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Risiko der Sauerstoffanreicherung beachten. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Änderungen bzw. Ergänzungen zu vorhergehenden Versionen sind mit einem (*) gekennzeichnet.